

Drehmaschinen auf neuestem Stand der Technik

Investition im Lernbetrieb metec für zukunftsorientierte Qualifizierung



Ein angehender Industriemechaniker an der neuen Drehmaschine



Innovativ: der 8"-Farbbildschirm

Für den Lernbetrieb metec im BFW Nürnberg wurden hochmoderne konventionelle Drehmaschinen angeschafft.

Seit 40 Jahren bildet der Lernbetrieb metec des BFW Nürnberg metall-technische Berufe aus. Dort werden angehende Fachkräfte aus den industriellen Metall- und Produktionsberufen seit jeher unter anderem an konventionellen Drehmaschinen qualifiziert. Hier stellen sie während ihrer Umschulung Kleinteile und Ersatzteile her. In die Jahre gekommene Anlagen wurden nun bei metec ausgetauscht. Vier neue Drehmaschi-

nen sind bereits im Einsatz, zwei weitere folgen im Laufe des Jahres. Die Investition kommt bei den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden sehr gut an: Während ihrer derzeitigen Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung kommen sie in den Genuss von zeitgemäßen Funktionen, wie zum Beispiel einem 8"-Farbbildschirm, der die Bedienung der Maschinen wesentlich erleichtert. Nach wie vor werden - neben digital gesteuerten CNC-Maschinen - in vielen Betrieben noch konventionelle Drehmaschinen genutzt. Absolventinnen und Ab-

solventen des BFW Nürnberg haben somit den Vorteil, dass sie bei ihrer späteren Bewerbung um einen Arbeitsplatz Erfahrung an konventionellen Anlagen ebenso vorweisen können, wie an digitalen CNC-Maschinen. Mit dem Hersteller der neuen Drehmaschinen Weiler Werkzeugmaschinen GmbH stehen die Ausbilder des BFW in intensivem Kontakt. Demnächst steht eine Betriebsführung bei Weiler an. Solche Gelegenheiten nutzen Teilnehmende häufig zur ersten Kontaktaufnahme für ein Praktikum oder einen zukünftigen Arbeitsplatz.

Mittelfränkisches Inklusionsprojekt

Appell an Unternehmen: Mehrwert trotz Behinderung



Seit verganginem Juni engagiert sich das Berufsförderungswerk Nürnberg im mittelfränkischen Inklusionsprojekt „Schwer beschäftigt“. In dem Projekt arbeiten fünf örtliche Bildungsträger unter der Gesamtleitung des Jobcenters Nürnberg-Stadt eng zusammen.

„Schwer beschäftigt“ verfolgt zwei grundlegende Ziele: Insgesamt zehn Jobcenter und drei Agenturen für Arbeit aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken haben in ihren Arbeitsbereichen Kundinnen und Kunden identifiziert, die aufgrund einer Kombination aus Schwerbehinderung und langer Arbeitslosigkeit besondere Unterstützung auf dem Weg zurück in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis benötigen. Diese Unterstützung er-

halten die Menschen zu großen Teilen von den Projektpartnern ACCESS, ifd Mittelfranken und Noris Inklusion.

Das Berufsförderungswerk Nürnberg koordiniert gemeinsam mit dem bfz die Zusammenarbeit der Projektpartner und akquiriert potenzielle Arbeitsstellen für die betreuten Menschen.

Das zweite große Ziel des Projektes ist, Arbeitgebern im Raum Mittelfranken die Scheu vor der Einstellung von Menschen mit Behinderung zu nehmen. Dazu leisten BFW und bfz im Projektbüro am Nürnberger Bahnhofplatz intensive Öffentlichkeitsarbeit, sowohl über die Medien als auch im direkten Kontakt mit Unternehmen.

Das Projekt „Schwer beschäftigt“ ist auf drei Jahre angelegt und wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert.

Infos zum Projekt gibt es unter www.schwerbeschaeftigt.de oder auf Facebook.

Steuerung von Info-Screen

IT-Ausbildung praxisnah



Die Rehabilitanden Michael Knopp und Thomas Klein (von links) aus dem IT-Lernbetrieb am Info-Screen

Teilnehmende aus dem IT_Campus42 lernen innerhalb ihrer beruflichen Reha das Programmieren von standortübergreifenden Bildschirmen über eine Software der Firma Xibo. 25.000 sogenannte Screens sind weltweit von Unternehmen zur Information und Unterhaltung eingesetzt. Einzelne Screens, häufig aber ganze Netzwerke mit bis zu mehreren hundert Bildschirmen, werden dafür von Fachkräften aus der IT gesteuert und mit Inhalten versehen.



Beginntermine

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Infotag jeden Freitag	1/2 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Psych. Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N) oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	4 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	BIRA-Assessment	2 Tage

NEU

Vollqualifizierung	Dauer	nächste Maßnahme		folgende Maßnahme		
		Start RV	Beginn	Start RV	Beginn	
Wirtschaft und Verwaltung						
Kaufmann/-frau f. Büromanagement	24 Monate	09.01.17	04.04.17	10.07.17	10.10.17	mit SAP® ERP
Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz	24 Monate	09.01.17	04.04.17	10.07.17	10.10.17	mit SAP® ERP
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Industriekaufmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Verwaltungsfachangestellte/-r	24 Monate	10.04.17	04.07.17	04/2018	07/2018	mit SAP® ERP
Hotelfachmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik						
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme	18 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Mechatroniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemkaufmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemelektroniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Informatikkaufmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Zeichnerische Berufe						
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion	24 Monate	10.04.17	04.07.17	04/2018	07/2018	
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Metall / Service						
Fachkraft für Metalltechnik	18 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwp. Metall- und Kunststofftechnik	18 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Geprüfte/-r Qualitätsfachmann/-frau	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industriemechaniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Werkzeugmechaniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Zerspanungsmechaniker/-in	24 Monate	10.04.17	04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Umwelttechnik						
Fachkraft für Abwassertechnik	24 Monate	10.04.17	04.07.17	04/2018	07/2018	
Gärtnerische Berufe						
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau - Fachrichtung Zierpflanzenbau	24 Monate		07.02.17 07.02.17	10.04.17 10.04.17	04.07.17 04.07.17	
Sozial- und Gesundheitswesen						
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	12 Monate		18.04.17	auf Anfrage		
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	12 Monate	10.07.17	10.10.17	auf Anfrage		

Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginn
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	03.04.17 / 24.04.17
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	06.03.17
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	06.03.17
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen

Unterstützte Beschäftigung (UB) steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum

BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungskoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

Beginntermine	RiB				IWR		BIK	
	(4/8 Wochen)		(24/30 Monate)					
Ort	Vorber.-kurs	Folgetermin	Hauptmaßn.	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin
Ansbach	07.07.17		01.03.17	01.09.17	13.03.17	11.09.17	13.03.17	11.09.17
Aschaffenburg	07.07.17		01.03.17	01.09.17	03.04.17	11.09.17	03.04.17	02.10.17
Bamberg BIRA	07.07.17		01.03.17	01.09.17	14.03.17	12.09.17	13.03.17	11.09.17
Bayreuth	07.07.17		01.03.17	01.09.17	06.03.17	11.09.17	20.02.17	21.08.17
Coburg BIRA	07.07.17		01.03.17	01.09.17	24.04.17	11.09.17	13.02.17	15.05.17
Hof/Saale	07.07.17		01.03.17	01.08.17	13.03.17	19.09.17	13.02.17	11.09.17
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.17		01.03.17	01.09.17	06.03.17	11.09.17	06.03.17	11.09.17
Neustadt/Aisch			01.03.17	01.09.17	13.03.17	11.09.17		
Nürnberg-Nord BIRA	07.07.17		01.03.17	01.09.17	03.04.17	26.06.17	22.05.17	18.09.17
Schwäbisch Hall	07.07.17		01.03.17	01.09.17	01.03.17	15.09.17	03.04.17	16.10.17
Schweinfurt	07.07.17		01.03.17	01.09.17	13.03.17	11.09.17	03.04.17	03.07.17
Weiden i.d.OPf. BIRA	07.07.17		01.03.17	01.09.17	24.04.17	16.10.17	19.06.17	04.12.17
Weißenburg	07.07.17		01.03.17	01.09.17	06.03.17	04.09.17	06.03.17	04.09.17
Würzburg	07.07.17		01.03.17	01.09.17	20.02.17	12.06.17	13.02.17	14.08.17

Weitere Informationen
für Leistungsträger:
www.bfw-nuernberg.de

Herausforderung angenommen
Eine besondere **Erfolgs-**
geschichte



Sandra Baensch (3. v. l.) mit ihren Ausbildern Ewald Landgraf und Max Böhm sowie der IBRH-Beauftragten Susanne Hüttlinger (v. l.)

Einen Arbeitsvertrag als Technische Produktdesignerin hat Umschülerin Sandra Baensch bereits in der Tasche. Doch ihre guten Karriereaussichten waren nicht immer selbstverständlich.

Ihre erste Ausbildung absolvierte die inzwischen 33-Jährige als Pharmazeutisch-Technische Angestellte. Ein Fehler, wie Baensch findet. Seit ihrer Geburt ist sie hochgradig schwerhörig und die vielen Kundengespräche strengten sie sehr an. Trotzdem biss sie sich durch. Nach der Elternzeit war es der Mutter zweier Kinder aber schlicht unmöglich, den Beruf weiter auszuüben. Im Rahmen der Integrativen Beruflichen Rehabilitation von Personen mit Hörbehinderung, kurz IBRH, begann sie eine Umschulung zur Technischen Produktdesignerin im BFW Nürnberg.

Die IBRH ist auf die speziellen Bedürfnisse schwerhöriger Menschen ausgerichtet. So bekam Baensch verschiedene besondere Hilfen, beispielsweise Einzelförderunterricht. Dennoch war die Zeit beim BFW eine Herausforderung: Für ihre Umschulung pendelte sie jeden Tag von Neumarkt nach Nürnberg, und musste zudem noch die Kinderunterbringung organisieren. Ein Balanceakt, der sich gelohnt hat: Wenn Baensch Ende Februar ihre Umschulung abschließt, wartet bereits eine Stelle beim Bauunternehmer Max Bögl auf sie. Dort hatte sie ihr Praktikum absolviert und überzeugt. Ihr Aufgabengebiet ist auf ihre besondere Situation ausgerichtet: kein Kundenkontakt und mit ihren Kolleginnen und Kollegen kommuniziert sie via Chat oder E-Mail. Die Arbeitsagentur unterstützt im ersten Jahr mit einem Eingliederungszuschuss, und Max Bögl glaubt an eine langfristige Zusammenarbeit und beschäftigt sie unbefristet.



Freitag ist Infotag

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich Interessenten/-innen über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Anmeldung/Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369
susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de

IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung

Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369, Fax 0911 938-7106
susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer, Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler, Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation
in unseren Geschäftsstellen:**

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13	Neustadt a.d. Aisch	Tel.: 09161 6620924
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-10	Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7224
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50	Nürnberg-West	Tel.: 0911 376515-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0	Roth	Tel.: 09171 852400
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-0	Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Coburg	Tel.: 09561 2392-12	Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Crailsheim	Tel.: 07951 29702-63	Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Hof	Tel.: 09281 85003-10	Weißenburg	Tel.: 09141 921560
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52	Würzburg	Tel.: 0931 46787-40